

PREDIGTVORSCHLAG



In der Vorbereitung werden Kinder eingeladen, Gegenstände mitzunehmen, mit denen sie spielen, arbeiten und anderen Freude machen können. (Bälle, Schreibpapier und Bleistift, Bausteine, Lieblingsspiele, Kuscheltiere, Scater usw.)



Liebe Kinder, wir haben eben gehört, dass ganz viele Menschen bei Jesus waren. Es muss so spannend gewesen sein, dass sie gar nicht ans Essen gedacht haben. Aber am Abend bekamen sie Hunger. Jesus wollte sie so nicht nachhause schicken. Was hat er dann gemacht...?

Er hat einen Buben entdeckt, der noch fünf Brote hatte. Stellt euch vor, das wäre jemand von euch gewesen. Hättet ihr Jesus diese Brote überlassen? Der Bub hatte vielleicht auch schon Hunger und jetzt soll er sie hergeben? Irgendwie muss er Jesus vertraut haben. Vielleicht war er sogar stolz darauf, dass er als Einziger gefragt war. Und Jesus nimmt die Brote (der Prediger unterstreicht Jesu Tun pantomimisch mit seinen Händen), betet zum Vater, segnet sie und lässt sie dann austeilen. Wie groß muss das Staunen gewesen sein, als alle satt wurden und eine Menge von 12 Körben übrig blieb. Was glaubt ihr, wie sich jetzt der Bub gefühlt hat? (Kinder sagen lassen)

Ich denk jetzt wieder an unseren Dominikus Savio. Jesus hatte ihn damals auch gebraucht, um ihm zu helfen. In der Geschichte haben wir ein Beispiel davon gehört und wir wissen auch, dass seine liebe Art für viele Kameraden so etwas war, wie die 5 Brote von damals. Auch er hat das, was er gehabt hat, seine Hilfsbereitschaft, seinen guten Draht zu Jesus, seine guten Einfälle, seine Verlässlichkeit

usw. an andere Menschen verschenkt. Und er hat es so gemacht wie der Bub im Evangelium, er hat es zusammen mit Jesus gemacht und so konnte er ganz vielen Gutes tun...

Glaubt ihr, ihr könnt das auch? Ich sehe, ihr habt heute etwas mitgebracht. Was habt ihr denn da alles? Wer möchte herauskommen und es uns zeigen? (Beispiel Ball: Du kannst damit alleine spielen oder nur mit deinen Freunden oder auch? ...)

Wenn du jemand einlädst, der „Hunger“ hat, auch dabei zu sein und mitspielen zu dürfen, dann hast du etwas ganz Wichtiges und Gutes gemacht... (Ähnlich kann man dies mit den anderen Gegenständen veranschaulichen).

Ich lade euch jetzt ein, alles was ihr mitgebracht habt, zum Altar zu legen und es Jesus zur Verfügung zu stellen, wie es der Bub mit den 5 Broten gemacht hat. So kann Jesus durch unsere Mithilfe auch heute vielen Menschen den „Hunger“ stillen. So kann jeder von euch ein Dominikus Savio sein.

Die Kinder bringen jetzt oder zur Gabenbereitung ihre Gegenstände (ihre „Brote“) zum Altar.

P. Johann Schwarzl SDB

Weitere Informationen und Materialien unter www.donbosco.at



LIEDER

Je - sus (Je - sus), Je-sus ist da (Je-sus ist da)
 Je - sus (Je - sus), Hal-le-lu - ja (Hal-le-lu - ja).

2. Jesus (Jesus),
 er liebt mich sehr (er liebt mich sehr)
 Jesus (Jesus),
 Jesus ist der Herr (Jesus ist der Herr).

O - je, das war falsch von mir, o - je, ich steh-
 stumm vor Dir. O - je, sag, was mach ich jetzt, ich bin trau- rig und
 Du bist ver - letzt. Bit-te wie-der gut sein, war nicht bö- s ge- meint,
 bit- te wie- der gut sein, dass kei - ner mehr weint; bit- te wie- der gut sein,
 schau mich wie- der an, da mit ich le- ben kann.